

Wurzel- behandlung

Patienteninformation →



Private Behandlung

→ Die Wurzelbehandlung macht in der Regel bei geradem Verlauf der Wurzelkanäle keine besonderen Schwierigkeiten. Dies trifft für Schneidezähne und angrenzende Vorbackenzähne zu. Backenzähne jedoch weisen in der Regel enge und gekrümmte Kanäle auf, deren Behandlung sehr viel Zeit in Anspruch nimmt und für eine erfolgreiche Therapie Spezialinstrumente erfordert. Diese Instrumente und Geräte helfen ebenfalls die Gefahr eines Misserfolges deutlich zu reduzieren. Die Krankenkassen erstatten für eine Wurzelbehandlung jedoch lediglich eine „ausreichende, zweckmäßige und wirtschaftliche“ Behandlung. Bei unsicherer Prognose des betreffenden Zahnes ist nach Kassenrichtlinien die Entfernung des Zahnes angezeigt. Der Versuch, den Zahn mit modernen Therapiemethoden zu erhalten, muss daher vom Patienten privat getragen werden. Eine solche Privatbehandlung sieht konkret folgendermaßen aus.

1. Aufbereitung der Wurzelkanäle mit hochflexiblen und bruchreduzierten Feilen. **Vorteil:** Vermeidung von Perforationen und Instrumentenfrakturen.

2. Längenbestimmung der Wurzel durch Endometrie d.h. nicht mittels eines Röntgenbildes, sondern durch mehrmalige elektrische Widerstandsmessungen.

Vorteil: weniger Strahlenbelastung und viel genauere Messergebnisse.

3. Beseitigung der im Wurzelkanal vorhandenen Bakterien mittels eines Lasers anstelle einer Spülluösung oder eines Medikamentes.

Vorteil: Keimverarmung in wesentlich tiefere Zahnschichten.



Für sämtliche Fragen rund um Ihre Zahngesundheit steht Ihnen jederzeit gerne unser Team zur Verfügung!

- Implantologie Spezialist DGZI
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Parodontologie
- Chirurgie
- Laserzahnheilkunde

→ Unsere Sprechzeiten

Mo · Di · Do 8.00 Uhr - 18.00 Uhr

Mi · Fr 8.00 Uhr - 13.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung



Gemeinschaftspraxis für
Zahnheilkunde & Implantologie

Dr. Jörg Gustmann (MSc)
Dr. Barbara Gustmann

Westenhellweg 128 44137 Dortmund
Tel. 0231. 14 36 29 Fax 0231. 14 55 92
info@24your-smile.de www.24your-smile.de



Gemeinschaftspraxis für
Zahnheilkunde & Implantologie

Dr. Jörg Gustmann (MSc)
Dr. Barbara Gustmann

Wann ist eine Wurzelbehandlung notwendig?

→ Zähne besitzen in ihrem Inneren lebendes Gewebe, die sogenannte Pulpa, die einen Zahnerv und Blutgefäße enthält. Erkrankt der Zahn an einer Karies, so können die Bakterien bis zum Zahnerv vordringen und somit eine Entzündung verursachen, die häufig mit Schmerzen einhergeht. Es ist aber auch möglich, dass die Entzündung und das Absterben des Nervs völlig beschwerdefrei verläuft. Erfolgt nun keine Behandlung des erkrankten Zahnes, können die Bakterien ungehindert in den Kieferknochen eindringen und dort ebenfalls eine Entzündung auslösen, die sich auf dem Röntgenbild nachweisen lässt. Die Wurzelkanalbehandlung hat nun den Zweck die Bakterien aus dem Wurzelkanal zu entfernen um deren Vordringen bis in den Kieferknochen zu verhindern oder eine bereits bestehende Entzündung des Kieferknochens an der Wurzelspitze zur Ausheilung zu bringen.



Wie wird eine Wurzelbehandlung durchgeführt?

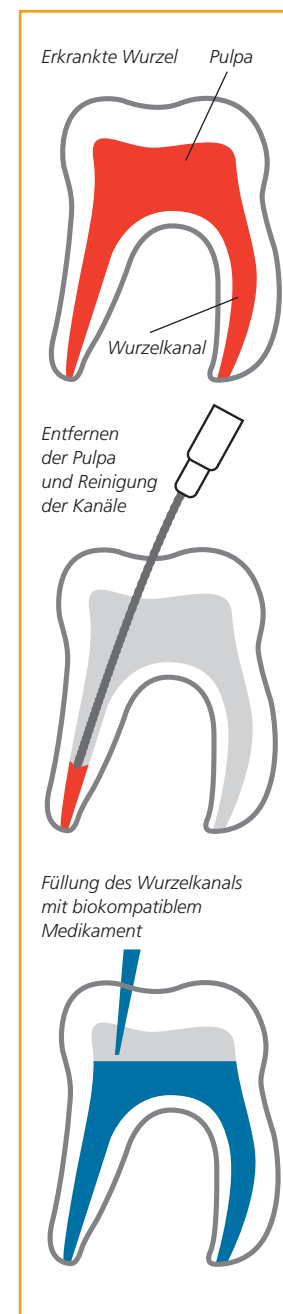
1. Durch eine Röntgenaufnahme des betreffenden Zahnes wird festgestellt, ob eine Wurzelkanalbehandlung noch durchführbar ist.

2. Nachdem der Zahn „aufgebohrt“ wurde, wird der entzündete oder abgestorbene Nerv aus dem Zahninneren entfernt. In der Regel wird der Zahn vorher betäubt. Die Behandlung ist daher normalerweise nicht schmerzhaft, außer vielleicht bei extremen Entzündungen.

3. Die Wurzelkanäle werden nun bis zur Wurzelspitze mit zierlichen, biegsamen Instrumenten gesäubert und erweitert und anhand von Röntgenaufnahmen deren Sitz im Kanal sowie die Gesamtlänge des Zahnes bestimmt.

4. Da trotz gründlicher Säuberung in den Kanälen noch lebende Bakterien verbleiben können, wird ein antibakteriell wirksames Medikament in die Wurzelkanäle eingerührt. Dieses Mittel verbleibt mit einer provisorischen Füllung verschlossen bis zum nächsten Termin im Wurzelkanal.

5. Bei der abschließenden Sitzung werden die erweiterten und gesäuberten Wurzelkanäle mit einem geeigneten Material hermetisch verschlossen. Durch eine erneute Röntgenaufnahme wird nun die Dichtigkeit und Länge der erfolgten Wurzelkanalfüllung kontrolliert.



Wurzelbehandlungen erfordern vom Behandler ein hohes Maß an Feingefühl und Geduld.

Die Therapie kann sich über mehrere Termine erstrecken, besonders dann, wenn es sich um stark gebogene oder enge Wurzelkanäle handelt.

In etwa zwanzig bis dreißig Prozent der Behandlungen muss mit einem Misserfolg gerechnet werden.

